

Millionen für Hannovers Kliniken

Land fördert Projekte

VON VERONIKA THOMAS

Hannovers Kliniken profitieren in diesem Jahr mit 10,8 Millionen Euro vom Krankenhausinvestitionsprogramm des Landes. Das Kabinett der Landesregierung beschloss gestern, Bauvorhaben in 31 niedersächsischen Kliniken mit insgesamt 128 Millionen zu fördern. Davon entfallen fünf Millionen Euro auf den Neubau der Chirurgie des Klinikums Nordstadt, 1,8 Millionen Euro sind für die Sanierung des Funktionstrakts im Vinzenzkrankenhaus vorgesehen, mit 1,3 Millionen Euro soll im Klinikum Lehrte der Intensivpflegebereich mit Operationssaal und Aufwachraum saniert und umstrukturiert werden.

Weitere drei von insgesamt 20 Millionen Euro erhält in den nächsten zwei bis drei Jahren die Sophienklinik als sogenannte Anfinanzierung – die Klinik will in der Nachbarschaft des Kinderkrankenhauses auf der Bult einen Neubau errichten. Das Kinderkrankenhaus kann sein Gebäude in den nächsten drei bis vier Jahren komplett sanieren. Mit insgesamt 28 Millionen Euro fördert das Land die Baumaßnahmen, etwa den barrierefreien Umbau der Stationen samt Sanitärbereichen und Elternbetten. In diesem Jahr fließt zunächst eine Million Euro.